



Redebeitrag von Steffen Kühne zur Vorstellung auf dem Kreisparteitag der LINKEN Teltow-Fläming am 24. November 2012 in Luckenwalde

Meine Name ist Steffen Kühne und ich wurde 1981 in Greifswald geboren.

1998 fand ich zur damaligen PDS und war dort in einer Jugendgruppe aktiv, während meines Studiums der Verwaltungswissenschaften war ich dann auch in der Hochschulpolitik engagiert.

Ich habe mir natürlich im Vorfeld die Frage gestellt, ob meine Kandidatur für den Bundestag auch glaubhaft machbar ist. Ich bin nicht hier bei euch vor Ort verankert und habe meinen Lebensmittelpunkt woanders. Aber gerade die Basis hier hat mich ermutigt und bestärkt und ich mich so zur Kandidatur zur damaligen Bundestagswahl im Jahr 2009 entschlossen.

Mittlerweile bin ich zur Rosa-Luxemburg-Stiftung gewechselt und habe hier eine Stelle als Referent für politische Bildung angenommen. Gerade dieser Punkt hat mich wegen einer erneuten Kandidatur zum Bundestag zweifeln lassen. Stiftungen werden von Steuergeld unterstützt, ist meine Kandidatur dann nicht in gewisser Weise verdeckte Parteienfinanzierung? Diese Frage wurde nun vor kurzem rechtlich beleuchtet und es steht fest, dass gemäß Gesetzeslage niemand egal in welcher Stellung an einer Bundestagskandidatur gehindert werden darf. Dies gab dann den abschließenden Punkt für meine Bereitschaft zur Kandidatur.

Zu meiner politischen Einordnung möchte ich sagen, dass ich ein Linker bin, jedoch ohne Zugehörigkeit zu irgendeiner Strömung oder Parteiflügel! Auch gerade der letzte Bundesparteitag in Göttingen mit dem neu gewählten Parteivorstand hat in mir Aufbruchsstimmung geweckt und der Vorstand durch seinen bisherigen Arbeit auch bestätigt. In Brandenburg war ich ein Skeptiker von Rot-Rot und sehe hier trotzdem meine Heimat. Gerade in diesem Wahlkreis bleibt der Großflughafen BER ein Schwerpunkt der politischen Arbeit, nichtsdestotrotz möchte ich jedoch auch meine weiteren Themenfelder abschließend kurz erwähnen: Sozial-ökologischer Umbau der Gesellschaft, Energiewende, engagierter Kampf gegen rechts, Bekämpfung der Finanz- und Wirtschaftskrise und deren Ursachen sowie Alternativen zur herrschenden Politik mehrheits- und gesellschaftsfähig machen.